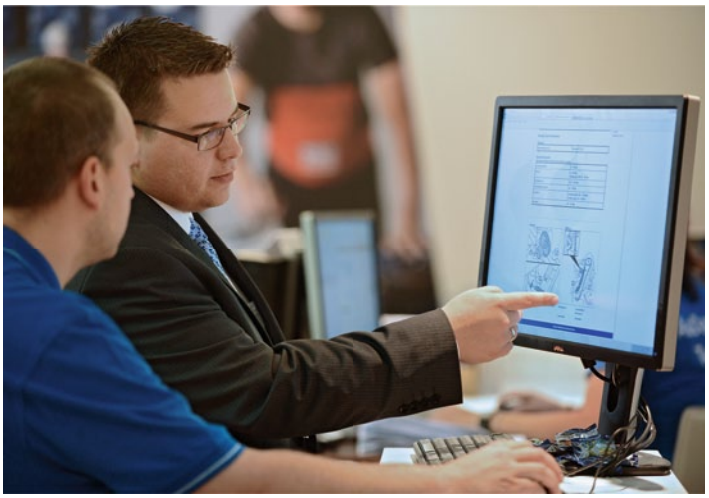
AUTOMECHANIKA / IT

Auf digitalem Kurs

Viele innovative und digitale Softwarelösungen präsentieren die IT-Dienstleister in diesem Jahr an ihren Messeständen.



Die IT-Anbieter setzen in diesem Jahr stark auf das Thema Digitalisierung. Ob in der mobilen Direktannahme oder im Reporting – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.

KURZFASSUNG

Zahlreiche neue Produkte haben die IT-Dienstleister dieses Jahr zur Automechanika mitgebracht. „Mobil" und „digital" lauten die Zauberworte, mit denen sich der Fahrzeugverkauf, besonders aber das gesamte Werkstattmanagement vereinfachen lassen sollen.

Deutlich weniger IT-Dienstleister sind in diesem Jahr auf der Automechanika vertreten – verglichen mit der Automechanika vor zwei Jahren. Zu hoch seien die Standgebühren, brachten die einen Serviceprovider bei Gesprächen während des AUTOHAUS IT-Symposiums im Mai an, erfolgversprechender seien Roadshows, sagten die anderen. Fakt ist: Diejenigen, die dieses Jahr auf der Messe vertreten sind, haben allesamt ein buntes Paket an Softwareinnovationen für das Autohaus geschnürt. Vorbeischauen lohnt!

Der Dealer Management System-Anbieter (DMS) **ADP** zum Beispiel lädt in Halle 9 Ebene 1 Stand D26 dazu ein, neben den bekannten DMS Autoline, Autosys, Dracar+ und Optima 21 insbesondere die Neuheiten unter die Lupe zu nehmen. Dazu zählen eine mobile, Tablet-basierte Lösung für die Fahrzeugannahme und -prüfung, VHC Touch, sowie CTI (Computer-Telefon-Integration) für das DMS Autoline. VHC Touch ist vollständig mit dem DMS Autoline integriert und soll damit den maximalen Nutzen und die größtmögliche Effizienzsteigerung für den gesamten Annahmeprozess bieten. Die CTI ist der zentrale Bestandteil einer modernen IT-Lösung zur Vereinheitlichung der Kommunikation. Dabei wird die Telekommunikation mit der Informationstechnologie verbunden, so dass aus der Software heraus automatisch Anrufe aufgebaut, angenommen und beendet werden können.

IT-Dienstleister **betzemeier automotive software** legt in Halle 9.1 an Stand E12 neben dem DMS werwiso besonderen Fokus auf die mobile und mehrmarkenfähige Dialogannahme, die in Kooperation mit ihrer Partnergesellschaft ApplicoData entstanden ist. Die digitale Dialogannahme (DDA) soll es Serviceberatern eines Autohauses ermöglichen, gemeinsam mit dem Kunden im Dialog oder auch allein im Monolog alle definierten Prüfpunkte einer Checkliste in digitaler Form auf einem mobilen Endgerät (z. B. iPad) abzuarbeiten und dabei Mängel, notwendige Zusatzarbeiten und Servicepotenziale zu dokumentieren.

Carla Data, Gesellschaft für Anwender-Software mbH, präsentiert in Halle 9 Ebene 1 Stand E25 ihr Tool zur Auftragsabwicklung sowie Erfassung und Listung von Aufträgen, Druck von Belegen, Lieferscheinen und Sofort-Rechnungen für Abholer.

Die **Cormeta ag** ist seit fast 20 Jahren qualifizierter SAP-Partner sowie Branchenexperte mit Fokus auf dem Mittelstand. In Halle 9 Ebene 1 Stand E09 präsentiert das Unternehmen leistungsstarke SAP Business All-in-One- sowie SAP Business Objects-Lösungen. SAP- und ERP-Anwender jeder Größe und Branche sollen zudem von den ausgereiften cormeta Credit Management Tools profitieren. Die topaktuellen Module für Finanzkommunikation und Debitorenmanagement, CGsprint, KVsprint, RMsprint, DMsprint, ABSsprint, CREFOsprint etc. lassen sich als Add-ons komplett in SAP integrieren.

In Halle 9 Ebene 1 Stand E12 zeigt die **Datev** ihre Lösungen rund um die Buchführung im Autohaus an. Zusätzlich zu den markenspezifischen Kfz-Branchenlösungen bietet Datev eine herstellerunabhängige Lösung an. Sie ist mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) abgestimmt und unterstützt markenfreie Händler und Werkstätten. Die betriebswirtschaftliche Branchenlösung kann mit allen Datev-Rechnungswesen-Programmen genutzt werden.

Der Softwareanbieter **Plan IT** gibt Interessierten in Halle 9 Ebene 1 Stand F12 Einblick in sein Tool Plan-IT Werkstatt, eine digitale Plantafel, die speziell für die Planung und Verwaltung von Terminen in der Werkstatt entwickelt wurde. Außerdem werden dort noch weitere Programme rund um das Thema Werkstatt- und Reifenmanagement vorgestellt.

Gleich zweimal können Besucher der Automechanika das **Loco-Soft** Dealer Management System live erleben und im Detail testen. Als Co-Aussteller am Stand der MAHA, Halle 8, Stand C04, präsentiert der Lindlarer DMS-Anbieter die neueste Version seines Softwarepakets für Autohäuser. Über 320 Programm-Module unterstützen die Abwicklung der täglich anfallenden Arbeit in einem Autohaus.

Eine praktische Anwendung seines DMS – die vernetzte Werkstatt – demons-

Foto: Automechanika

triert Loco-Soft gemeinsam mit dem Werkstattausrüster MAHA. Dieser hat auf seinem Messestand eine voll ausgestattete Direkt-Annahme Prüfstraße errichtet. Um 10.00, 12.00 und 14.00 Uhr wird hier während der Messetage täglich der komplette Prozess einer digitalen Direktannahme vorgestellt. Eine Neuheit des Loco-Soft Dealer Management Systems wird am Stand der DAT Group, Halle 3, Ebene 1, Stand E85, gezeigt: Die DAT präsentiert dort ihr neues Schadenmanagementsystem SilverDAT myClaim und anhand der Autohaus Version von Loco-Soft wird dabei beispielhaft das Zusammenspiel von gleich vier Seiten demonstriert: Autohaus, DMS, DAT und dem Importeur Nissan Center Europe GmbH.

Auf dem großzügigen Messestand in Halle 9.1, Stand D06 präsentiert der Systemdienstleister **incadea** sein breitgefächertes Produktportfolio. Dazu zählt neben dem DMS der incadea die digitale Serviceannahme via mobiler Endgeräte, welche die Kundenzufriedenheit durch Transparenz und Kontinuität mit Hilfe einer professionellen digitalen Direktannahme erhöhen will. Außerdem zeigt das IT-Haus sein Management Informationssystem (BI), ein Reporting- und Analysewerkzeug, das Unternehmensdaten automatisiert zusammenführt und anschaulich darstellt. Außerdem im Fokus: die digitale Dokumentenverwaltung /-archivierung, ein System für das Fahrzeugmanagement für den Neu- und Gebrauchtwagenbereich, das die verschiedenen Prozesse im Fahrzeughandel eines Autohauses filialübergreifend unterstützt. Informationen aus Hersteller- und DMS-Systemen werden zentralisiert und unter Berücksichtigung eines individuell gestaltbaren Berechtigungssystems marken- und abteilungsübergreifend bereitgestellt. Mit incadea.myenginge gibt das Unternehmen mit Hauptsitz in München außerdem Einblick in das neueste DMS des Systemdienstleisters.

In Halle 9 Ebene 1 Stand D06 bietet die Firma **Indiwan** sog. Location Based Services via WLAN an. Über ein eigenes lokales Internet im Autohaus können sich Kunden auf ihrem Smartphone über Angebote informieren. Daneben lassen sich für das Autohaus viele Statistiken zum Userverhalten des Kunden im Autohaus über das Smartphone erstellen.

Der Systemdienstleister aus Dornach bei München, **soft-nrg**, zeigt auf der Messe (Halle 9.1, Stand E32) unter dem Motto „Better planing“ seine leistungsstarke Online-Terminvereinbarung, den komfortablen Textnachrichtenversand im soft-messenger mit erweiterten Funktionalitäten sowie eine mobile Direktannahme, die von digitalen Fahrzeugskizzen unterstützt wird.

Das junge Unternehmen **Prof4Net** (Halle 9 Ebene 1 Stand D06) hat sich auf die Konzeption und Entwicklung von innovativer Software spezialisiert, die vollständig im Internet-Browser bedient werden kann. Schwerpunkt dabei ist die webbasierte CRM-Anwendung web CRM.4Net.

Nach dem Zusammenschluss der **TecCom GmbH, TecDoc Informations System GmbH** und der **AuDaCon AG** zum 1. Juli 2013 arbeiteten diese Unternehmen nun unter dem Namen **TecAlliance** daran, den freien Kfz-Ersatzteilmarkt noch leistungsfähiger zu machen und die Kosten in der Wertschöpfungskette zu senken. TecAlliance versteht sich als Informations-, Service- und Kommunikationsstelle, die gleichermaßen Daten sammelt wie verteilt. Weitere Informationen hierzu gibt es auf der Messe am Übergang (Überg. H. 5.1/6.1 Stand A01).

Die **Werbas AG** ist auch diesmal mit zahlreichen Werkstatt-Management-Lösungen auf der Automechanika vertreten. Neue Features im Rahmen des Upgrades, neue Schnittstellen und neue Schulungsvideos hat die Werbas AG im Gepäck, die in Halle 9.1 an Stand E 15 präsentiert werden. Relevant ist und bleibt nach wie vor für die Nutzer von Werkstattmanagementsoftware die Frage, wie flexibel diese durch die angebotenen Schnittstellen ist. Deswegen erweitert Werbas stetig seine Schnittstellen und verfügt seit Kurzem nicht nur über eine Schnittstelle zur Ersatzteilbestellplattform Alfah-Parts. Die Werbas AG ist auch zertifizierter Partner der M.A.N.-Nutzfahrzeug-Servicebetriebe. Außerdem können sich Besucher die ausgereifte Serviceannahme-App Werbasmobil anschauen. *Karolina Ordyniec* ■